

Sächsische Zeitung^{*}

SZ-ONLINE.DE

Pudollek schafft Marathon im Wasser

14.01.2016

Schwimmen. Mit einer sensationellen Einzelleistung hat Erik Pudollek vom Ostsächsischen Schwimmverein Kamenz (OSSV) jetzt beim 24-Stunden-Schwimmen im südbrandenburgischen Bad Liebenwerda aufgewartet. Er gewann die Einzelwertung mit sagenhaften 42,2 Kilometern. Das entspricht der Länge eines Marathonlaufes. „Ich habe zum ersten Mal eine solch lange Strecke in Angriff genommen“, sagte der am Ende völlig erschöpfte, aber glückliche 22-Jährige. „Ich wollte unbedingt Marathon schwimmen, und dieses Ziel hat mich über Stunden am Leben gehalten.“

Insgesamt hat Erik in der geschwommenen Stunde etwa drei Kilometer zurückgelegt. Nach zwei Kilometern, später nach eineinhalb Kilometern gab es fünfminütige Pausen am Beckenrand mit Verpflegung. Nach längeren Etappen ging es aus dem Wasser zum Aufwärmen und Ausruhen. An Schlaf war aber zu keinem Zeitpunkt zu denken. „Der Kreislauf war dermaßen aufgeputscht, dass man niemals zur Ruhe kam.“ Am Ende habe alles nur noch wehgetan, auch die sauerstoffarme Luft in der Halle sei zur Qual geworden. „Ich hätte keinen Meter mehr schwimmen können.“ In dieser Woche war Erik aber schon wieder am trainieren. Er bereitet sich als Triathlet auf seine ersten Einsätze mit dem OSSV-Bikehouse-Team in der Landesliga vor. (SZ)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/pudollek-schafft-marathon-im-wasser-3297869.html>
